

	Stadt Neu-Isenburg Fachbereich Brandschutzerziehung Feuerstelle	Bedarf der Vorbereitung Ab der vierten Klasse Blatt: 908 Stand: 12.2004
---	--	--

Ein Lagerfeuer ausrichten

Lagerfeuer sind für Kinder von besonderem Reiz und bieten eine Vielzahl von Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten. Mit Kindern ein Lagerfeuer zu machen scheitert aber oft schon an dem geeigneten Platz. Um diese Lücke zu füllen bietet die Feuerwehr Neu-Isenburg Schulklassen oder anderen interessierten Gruppen die Möglichkeit, an dafür vorgesehenen Plätzen ihr Können unter Beweis zu stellen.

Ziele:

Sicheren Umgang mit Säge und Axt erlernen

- Geeignetes Brennmaterial für offenes Feuer bestimmen und es sachgemäß aufschichten
- unterschiedliche Brenneigenschaften verschiedener Holzsorten und –arten erkennen
- Sicherheitsmaßnahmen erlernen und beachten
- Geeignete Feuerstellen auswählen

Die Praxis

Der Zeitaufwand beträgt etwa 2,5 Stunden.. An Material ist alles vorhanden was zum Lagerfeuermachen gebraucht wird. Will man zum krönenden Abschluss noch was Backen oder Braten sollte man sich vorher um die Zutaten kümmern. (s.u.)
 Es entfielt sich nicht gerade die neuesten Sachen anzuziehen. Ein Funke verirrt sich immer mal wieder auf Hose oder Jacke und die Kleidung riecht zumindest nach Rauch.

Vorbereitungen

Immer an jeder Feuerstelle einen gefüllten Eimer mit Wasser oder Sand bereithalten
 Das vorhandene Holz wird von den Kinder bearbeitet. Dazu werden kleine Stöcke mit der Hand gebrochen. Dickere Äste werden gesägt und bei bedarf mit der Axt gespalten. Beim Holz hacken darauf achten das mit ausgestreckten Arm gezielt wird und die Personen breitbeinig, das heißt im sicheren Stand, vor dem Holzklotz stehen.





Stadt Neu-Isenburg
Fachbereich
Brandschutzerziehung

Feuerstelle

Bedarf der Vorbereitung
Ab der vierten Klasse

Blatt: 908
Stand: 12.2004

Anlegen der Feuerstelle

Als Begrenzung der Feuerstelle die Steine kreisförmig auf den Boden legen
Das Feuer darf nur so groß werden wie die Steinumfassung es zulässt
Brennmaterial in der Kreismitte in folgender Reihenfolge aufschichten:

- Holzwolle, Heu oder Stroh
- Reisig
- kurze, dünne Zweige
- Äste pyramidenförmig aufschichten
- Dickere Äste kastenförmig darum schichten
- der Rest des Holzes wird seitlich gelagert



Anzünden des Feuers

Holzwolle oder Zeitungspapier anzünden.
Große Kaminstreichhölzer benutzen
oder Fidibus (fest und ganz eng zusammengerolltes Papier)
Feuer braucht Sauerstoff, deshalb immer darauf achten,
dass das Brennmaterial locker aufeinander liegt.





Stadt Neu-Isenburg
Fachbereich
Brandschutzerziehung

Feuerstelle

Bedarf der Vorbereitung
Ab der vierten Klasse

Blatt: 908
Stand: 12.2004

Stockbrot

Die Zutaten sind Dinkelmehl, Öl, Salz, Kräuter nach Wahl und etwas Wasser.
Der Teig darf nicht zu weich sein und an den Fingern kleben.
Den Teig dünn auf den Stock wickeln. Pro Kind reichen 100g Mehl.
Als Stöcke eignen sich am besten Weidenzweige.



Verhalten am Lagerfeuer

Beim Sitzen genügend abstand zur Feuerstelle einhalten. Sitzplätze so anordnen, dass keine Gefahr durch Funkenflug entstehen kann, auf die Windrichtung achten. Braten und Backen grundsätzlich in bzw. über der Glut, nie im offenen Feuer. Die Zeit bis zum Herunterbrennen des Feuers mit Singen, Spielen, Erzählen, Vorlesen ausfüllen.



Löschen des Feuers

Kein hell brennendes Feuer löschen, warten bis das Feuer langsam verglimmt.
Einen Eimer Wasser oder feuchten Sand auf die Glut geben.
Feuerstelle erst verlassen, wenn die Glut vollständig gelöscht ist.